

# Turntäsche

www.tvberlingen.ch

## Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint  
viermal jährlich  
41. Jahrgang

Nr. 2 | Juli 2024

Liebe Turnfreunde

Auf den Frühling folgt bekanntlich der Sommer mit warmen Temperaturen, Badewetter und lauen Sommerabenden, die einladen zum Chillen, Grillen, Bierchen killen... doch Sommer, wo bleibst du?

Irgendwie spielt das Wetter in diesem Jahr wieder verrückt. Der Dauerregen im ganzen Land liess die See-, Fluss- und Bachpegel wieder ansteigen und es kam zu katastrophalen Überflutungen. Die Wassertemperaturen entsprechen noch nicht dem normalen Stand der Sommermonate und so wagen nur die «Hartgesottenen» den Sprung ins kühle Nass.

Trotz diesen dürftigen Sommerwochen, die bereits hinter uns liegen, blieb das sportliche Geschehen in der vergangenen Schlechtwetterperiode nicht stehen. Auch nicht bei den Berlinger Turnerinnen und Turnern, die bereits getreu ihren Jahresprogrammen diverse Termine erfolgreich bestritten haben.



So organisierten die Aktiven des Turnvereins zusammen mit der Damenriege den erfolgreichen Kant. Jugendspieltag im Jägerball und Ball-über-die-Schnur in Steckborn. Wir berichten ausführlich darüber auf den Seiten 3–5. Ebenfalls erfahren Sie, wie unsere Mädchen- und Jugendriegler diesen Spieltag erlebten (Seite 6). Wie unsere Jugileiter ihren Sprösslingen einen tollen Jugireisetag bescherten verrät der Bericht auf Seite 7. Die Männerriege berichtet auf den Seiten 8–11 vom nicht mehr wegzudenkenden «Radiesliessen», dem Start in die neue Faustballsaison am Ramsener Turnier und über den Maibummel am Auffahrtstag. Das Muki-Turnen feut sich über ein neues Logo und macht einen Saisonrückblick auf den Seiten 12+13. Wie sich die Damen- und Aktivturner in einem Trainingslager auf das Kantonturnfest in Arbon vorbereiteten, verrät der Bericht auf den Seiten 14–16. Nebst all den vielen Aktivitäten durch das ganze Jahr bereitete sich die Turnerfamilie auch auf den Jahreshöhepunkt, die Abendunterhaltung im November vor.

Wie weit fortgeschritten die Vorbereitungen dazu sind, entnehmen Sie auf der nächstfolgenden Seite 2.

Die Turnerfamilie wünscht nun allen Turnfreunden eine schöne und erholsame Sommer- und Urlaubszeit und freut sich, in der Herbstausgabe über die Resultate vom Kantonturnfest und mit vielen weiteren Beiträgen zu berichten. *Red.*



## Vorfreude auf die Abendunterhaltung im November 2024 Die Turnshow ist auf gutem Weg

ABU-OK-Chef Aldo Brugger ist zufrieden. Die diversen Chargen, die es braucht, um eine gelungene Turnshow auf die Beine zu stellen sind alle besetzt. Das Logo für Flyer, Plakate, Inserate, Werbetafeln usw. ist kreiert – die Werbetrommel kann also angekurbelt werden. Ebenfalls waren die Drehbuchverantwortlichen fleissig – das Drehbuch steht.

Die Riegenleiter/innen haben ihre Musikstücke bereits bekanntgegeben, ebenfalls ihre Darbietungs-Nummer, die es nun einzuüben gilt. In einzelnen Riegen sind die Turnstunden bereits schon auf die ABU fokussiert. – Wir wünschen allen eine erfolgreiche Vorbereitungszeit und bitten alle Turnfreunde, sich den 22. oder 23. November zu reservieren.



## Turnverein und Damenriege Berlingen organisierten einen perfekten Anlass auf dem Feldbachareal in Steckborn Erfolgreicher TG Jugendspieltag

*Viel Lob ernteten die Organisatoren des Turnvereins und der Damenriege Berlingen mit ihren Mitgliedern, unterstützt durch weitere Hilfskräfte aus der Männerriege und aus dem Frauenturnverein sowie vom TGTV, für die tadellose und beispielhafte Durchführung des kantonalen Jugendspieltages im Jägerball und Ball-über-die-Schnur. Schauplatz war das Feldbachareal in Steckborn, wo die Organisatoren Gastrecht geniessen durften, um den 1500 Mädchen und Buben einen unvergesslichen Spieltag zu bieten.*

*Sei es bei den Spielplätzen auf dem Rasen oder in der Feldbachhalle, in der Festwirtschaft, bei den Speakern, im Rechnungsbüro, bei der Verpflegung, usw., überall wurde Grossartiges geleistet und die Hand-in-Hand-Zusammenarbeit unter den Helferinnen und Helfern der verschiedenen Riegen beispielhaft zelebriert. Oder einfach gesagt: «D'Berlinger chönd's einfach!» – war da und dort zu hören. – Bravo!* Red.

Am 28. April führten die Damenriege und der Turnverein Berlingen bereits zum vierten Mal zusammen den Jugendspieltag durch. Dieses Mal war die Aufregung besonders gross, denn zusätzlich zu den 120 Jägerball-Teams kamen noch 30 Mannschaften des Spiels Ball-über-die-Schnur dazu. Die etwa 1500 Kinder lieferten sich auf dem Feldbachareal in Steckborn einen tollen Wettkampf um die Medaillen und den Thurgauer Meistertitel.

Schon früh am Morgen spielten einige Mannschaften herausragend und die begeisterte Menge erfüllte die Luft den ganzen Tag über mit Jubelrufen. Die Kinder wurden leidenschaftlich angefeuert,

während die Trainer ihre Anweisungen bis zur Heiserkeit über die Plätze riefen. Ganz besonders unser Berlinger Team, bestehend aus Mädchen und Jungs, genoss diese Extra-Motivation für super Spiele. Oft waren die Resultate so knapp, dass nach dem Schlusspiff zunächst eine gespannte Stille eintrat. Erst nach endlos wirkenden Sekunden folgten dann die erlösenden Freudenschreie der Gewinner und die enttäuschten Gesichter der Verlierer.

Zwischen den Spielen tummelten sich die Besucher an den Ständen der Festwirtschaft, wo der Duft von grillierten Köstlichkeiten in der Luft lag. Das schöne Ambiente am See und das zwar sonnige, aber auch windige Wetter wurde von vielen Eltern und Fans genossen. Der Spieltag war ein voller Erfolg.



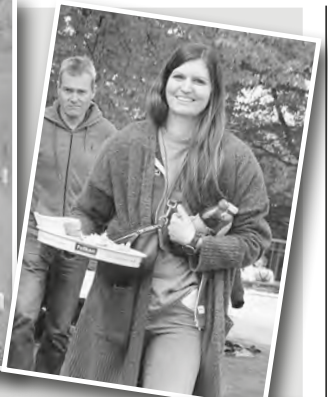
Das OK, die Damenriege und der Turnverein Berlingen bedanken sich herzlich bei all den grossartigen Helferinnen und Helfern! Nur dank ihrer tatkräftigen Unterstützung und ihrem unermüdlichen Einsatz konnte der Spieltag überhaupt erst durchgeführt werden. Es ist eine Ehre, solch eine starke Gemeinschaft hinter sich zu wissen.

*Im Namen des OK's: Lorenz Oswald*



## Bilderbogen

vom TKB-Jugendspieltag  
Jägerball und Ball-über-die-Schnur  
2024.  
Fotos: Leila Möhr



## Das bewährte OK vom Jugendspieltag in Steckborn

Cyrill Kasper: OK-Präsident  
Daniel Kasper: Finanzen + Vizepräsident  
Lorenz Oswald: Aktuar

Melinda Kessler: Festwirtschaft  
Manuela Hüglin: Rechnungsbüro  
Hansruedi Iseli: Bau



Grossartiges Ergebnis der Mädchen- und Jugendriege  
am Spieltag in Steckborn

## Berlinger Jäger und Hasen überzeugten

Mit einer gemischten Mannschaft von vier Jungs und sieben Mädchen nahmen wir die Aufgabe an unserem «Heimturnier» in Angriff. Wir starteten in der Kategorie Knaben B. In den letzten beiden Wochen vor dem Spieltag führten wir noch gemeinsame Trainings durch, damit die Kids ihr Zusammenspiel verbessern konnten.

Dann, am Sonntagmorgen, alle waren irgendwie nervös, auch die Leiter, denn wir wussten überhaupt nicht, zu was die Gruppe alles im Stande ist, und was für Leistungen im Laufe des Tages noch folgen werden. Schon von Beginn an hatten wir viele Fans, welche uns unterstützen. Das erste Spiel aber war dann gegen die Jugi Nussbaumen (den späteren Sieger in der Kategorie B) und es wurde ein Spiel mit einem klaren Sieger, denn Nussbaumen gewann mit 30:17. Aber schon da zeichnete sich ab, welches Potential in der Gruppe steckte, denn 17 eigene Treffer zum Auftakt waren eine sehr gute Ausbeute. Im zweiten Spiel dann zeigte sich der gute Eindruck aus dem ersten Spiel wieder. Gegen die Jugi Kreuzlingen gewann man mit 39:11. 39 eigene Treffer in einem Spiel, das gab es wahrscheinlich gefühlt eine Ewigkeit nicht mehr. Euphorisiert von diesem Resultat und weiterhin lautstarkem Anfeuern der zahlreichen Fans aus Berlin-

gen spielte man im dritten Spiel gegen die Jugi Ermatingen. Schlussendlich gewann man mit 24:19. Die Moral und das Selbstvertrauen der Gruppe wurde immer grösser und die Mädchen und Buben hatten nun einen wirklichen Lauf. Die beiden letzten Vorrundenspiele wurden allesamt gewonnen, zuerst gegen die Jugi Bettwiesen mit 27:21 und dann gegen die Jugi Thundorf, wenn auch äusserst knapp mit 23:22.

Mit diesen wirklich sensationellen Ergebnissen belegte die Jugi/Mädchenriege Berlingen den 2. Rang in der Vorrundengruppe von 5 Mannschaften. Ein sehr, sehr starkes Ergebnis! Das hiess, dass man um einen Top-Ten-Platz am Nachmittag spielen durfte. Es gab dann am Nachmittag nur noch zwei Platzierungsspiele. Zuerst gegen die Jugi Matzingen, das mit einem klaren 23:9-Sieg endete, der fünfte Sieg in Folge! Leider wurde diese Serie zum Schluss gerissen, man verlor das letzte Spiel gegen die Jugi Dussnang mit 16:10. Man merkte dass nach diesem langen Tag die Präzision der Würfe nicht mehr so hoch war wie noch am Vormittag. Trotzdem liessen sich die Kids am Schluss von den überwältigt lauten Berlinger Fans feiern. Für sie war es natürlich ein kleines Heimspiel.

Schlussendlich schaute ein sensationeller 7. Platz unter ca. 35 Mannschaften heraus. Ein unglaubliches Ergebnis, wenn man sieht, dass praktisch die Hälfte der Kids das erste Mal an einem Jugispieltag dabei war.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den vielen Fans bedanken, welche wirklich eine super Stimmung machten.  
*Nathi und Silvio*

### Bote vom Untersee

Dein Lokalblatt und Rhein  
www.bote-online.ch 8266 Steckborn



Ein abwechslungsreicher Jugireisetag mit viel Wissenswertem  
und mit Spielvergnügen im zweiten Teil

## Warum denn in die Ferne schweifen...?

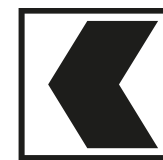
### Auf zum Apfelweg in Altnau

Nach der letztjährigen grossen zweitägigen Jugireise in den Europapark, gab es dieses Jahr eine kleinere Reise. Wir blieben auch in unserem schönen Kanton Thurgau und machten einen Abstecher in den angrenzenden Kanton St. Gallen, denn auch da hatte der Frühling viel Schönes zu bieten. Mit drei Leitern und insgesamt zehn Jungs machten wir uns am Samstagmorgen mit dem Zug auf die Reise. Das Ziel war die Begehung des Apfelweges im knapp 30 Minuten entfernten Altnau. Wir entschieden uns für den Weg «Lisi», welcher ca. vier Kilometer lang war und uns einen Fussmarsch von ca. zweieinhalb Stunden bescherte. Auf dem ganzen Weg gab es ständig immer Wissenswertes über den Apfel zu sehen und zu lesen. Der Weg führte uns um Altnau herum und schlussendlich auch

durchs Dorf hindurch. Für das Mittagessen begaben wir uns wieder zu unserem Ausgangspunkt und ein Stück weiter hinunter an den See. Dort konnten wir schön gemütlich grillieren und nebenbei konnten die Kids noch spielen.

### Abwechslung im «Fägnäscht»

Am Nachmittag, dann ein ganz anderes Programm. Mit dem Zug ging es weiter via Romanshorn nach Rorschach. Dort besuchten wir alle zusammen die Sporthalle Fägnäscht. Dort konnte sich jeder auf seine Art vergnügen. Auch die Leiter gaben im Trampolinpark alle ihr Bestes. Es war nicht einfach, dort alle Kinder stets im Blick zu halten. Nach knapp zwei Stunden machten wir uns dann wieder auf den Heimweg und kamen gegen 17.30 Uhr alle müde und glücklich in Berlingen an.  
*Silvio Cangelosi*



## Thurgauer Kantonalbank

## Kameradschaftliche Gemütlichkeit bei Radiesli, Speck und Käse Das Radiesliessen ist und bleibt Kult

Traditionelle Termine im MR-Jahresprogramm erfreuen sich besonderer Beliebtheit. So auch das Radiesliessen vom Gründonnerstag, das jeweils abwechselungsweise im «Löwen» Mannenbach und dann im anderen Jahr im «Alpenblick» Gunterswilen stattfindet.

Dieses Jahr waren 18 Männerriegler (Faustballer/innen und «menfit»-Turner) zum Radiesliessen im «Löwen» Mannenbach zu Gast. Davon versammelten sich elf Turner um 18.30 Uhr bei der Unterseehalle, welche sich zu Fuss auf den



Weg machten und nach gut 30 Minuten bei Gastgeberin Heidi eintrafen. Diese verwöhnte ihre treuen Gäste mit den obligaten Radiesli, feinem Speck und würzigem Käse, das ganze garniert mit Zwiebeln – jedesmal ein Genuss! Heidi sei Dank! An genügend Durstlöscher jeder Art durfte es natürlich auch nicht fehlen. Das feucht-fröhliche Beisammensein wurde noch bis weit nach Mitternacht genossen, bis der «harte Kern» – der letzte Zug war längstens abgefahren – den Heimweg zu Fuss antrat.

*Hampi Müller/Red.*



ENERGIE FÜR'S LEBEN 

**Imkerei Oehler**

SCHWEIZER BLÜTENHONIG - ALPENHONIG - WALDHONIG

MARKUS U. NADINE OEHLER, OBERDORFSTRASSE 15, 8267 BERLINGEN  
MN.OEHLER@BLUEWIN.CH 052 761 17 79

**Jeden Tag** ausser bei Regen **geöffnet**

Mo-Sa 11 Uhr bis 21 Uhr  
Sonntag 11 Uhr bis 17.20 Uhr

**pipo's BAR** [www.pipos-bar.ch](http://www.pipos-bar.ch)

Getränke: alles was das Herz begehrt!  
Diverses vom Grill, Salate und Pizzas.  
Unsere Sommercocktails sind ein Hit!

Philipp Kasper  
West Point  
8267 Berlingen  
079 402 70 49

## 69. Hegau-Faustballturnier in Ramsen Start in die Faustballsaison

Am 28. April reiste eine Mannschaft der MR Berlingen (fünf Männer und Coach Willi) ans traditionelle Hegau-Faustballturnier nach Ramsen.


Morgens um acht Uhr ging die Reise per ÖV, mit dem Zug bis Stein am Rhein und per Bus nach Ramsen, los. Bei idealen Temperaturen, jedoch stetigem Wind, gab es sieben Spiele à 2 x 10 Minuten verteilt auf den ganzen Tag, zu bestreiten. Mit 6 Punkten erreichten wir schlussendlich den 5. Platz unter acht Mannschaften. Natürlich kam das anschliessende kameradschaftliche Zusammensein auch nicht zu kurz, und nach Schliessung der Festwirtschaft machten wir uns müde und zufrieden mit dem ÖV auf den Heimweg. Glücklicherweise gab es in Stein am Rhein, gleich beim Bahnhof, noch eine Imbiss-



*Vlnr.: Das Berlinger Faustballteam mit Andy Gromann, Stefan Oehler, Coach Willi Lutz, Kurt Gromann, Tobias Kull und Hanspeter Müller, streng bewacht von Vierbeiner «Irc», an der Bushaltestelle in Ramsen.*

bude, wo sich die Durstigen noch für den Rest der Heimreise stärken konnten.

*Hanspeter Müller*

 **VEREIN FERIE UND FREIZEIT**

Der Zweck des «Vereins Ferien und Freizeit» ist die Organisation von Ferienlager und Gruppenreisen für Menschen mit einer Behinderung. Als gemeinnütziger und steuerbefreiter Verein werden wir von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern finanziert. Neumitglieder herzlich willkommen. Interessierte erhalten weitere Informationen von Peter Kasper ([p.kasper@bluewin.ch](mailto:p.kasper@bluewin.ch)).

**Restaurant LÖWEN** 

Heidi Lutz  
8268 Mannenbach  
Telefon 071664 13 31  
Ruhetag Mo/Di und jeden 1. Sonntag/Mt

*Wotsch en guete Speck go chäue,  
gohsch zu de Heidi in Leue!*

**G2 Architekten AG**

Bergstrasse 43 | CH-8267 Berlingen  
Scherzingerstrasse 4 | CH-8595 Altnau

**Wir danken dem anonymen Sponsor für dieses Inserat.**

## Mit der Bahn, zu Fuss und mit dem Schiff Auffahrtsbummel der Männerriege



Warten auf den Zug nach Kreuzlingen Hafen.



Entlang zum Steigenberger Inselhotel.



Erster Zwischenhalt nach der Grenze.

14 gutgelaunte Männerriegler und ein Vierbeiner bestiegen am Auffahrtstag, 9. Mai 2024, um 9.28 Uhr, in Berlingen den Zug nach Kreuzlingen Hafen.

Dort startete unsere Wanderung mit dem Ziel «Kuhhorn» in Tägerwilen. Wir wanderten alles dem Wasser entlang, zum Sealife Konstanz, weiter zum Konzil, vorbei am Inselhotel bis zum See-Rhein. Dort sahen wir einen Biber, der gemütlich seine Morgentoilette vor vielen Zuschauern verrichtete und sich nicht stören liess.



Majestätische Baumallee beim Kuhhorn.

Bei den Naturfreunden vis-à-vis Boden-seeforum, genehmigten wir uns das erste Bier oder sonst was Flüssiges. Munter ging es dann weiter über den Gottlieb-Zoll zum direkt am schönen Rhein gelegenen «Kuhhorn» Tägerwilen, wo wir zum Mittagessen angemeldet waren. Bereits warteten dort zwei Kameraden, welche unser Mittagstziel per Auto erreichten. Familie Murer verpflegte uns mit Fleisch vom Grill – Grösse nach Kundenwunsch – und Beilagen. Bei schönem Wetter aber frischem Wind, genossen wir das Essen draussen unter freiem Himmel.

Nach der genüsslichen Mittagsrast erwartete uns ein kurzer Marsch zur Gottlieb Schifflände, wo wir das Schiff «Arenenberg» für eine gemütliche Heimfahrt bestiegen. Mehrheitlich wurde entschieden, bei Heidi im Löwen Mannen-



Mittagessen mit feinen Grilladen im Kuhhorn.



Ausklang im «Löwen» Mannenbach.

bach den schönen Tag ausklingen zu lassen, denn kurz vor vier Uhr war ja noch viel zu früh zum Heimgehen. Nach zwei, drei Bierchen löste sich die gemütliche Runde dann langsam auf. Die Letzten traten dann die Heimreise mit dem Zug nach Berlingen an, wo sie im «Schiff» noch einen Schlummerbecher genehmigten und so den Tag endgültig ausklingen liessen.

Besten Dank an Kurt Gromann für die Organisation und an Giorgio Hueber, der unsere Kameraden, die nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs sind, mit dem Auto chauffierte.

Ruedi Kobel

WWW.STEINSCHNEIDER.CH

BILDHAUER MATTHIAS SCHNEIDER BERLINGEN 079 355 73 45	STEINMETZ LUKAS SCHNEIDER BERLINGEN 076 580 23 73	MAUER- UND GIPSEARBEITEN
Grabmale, Skulpturen, Sandsteinrestaurationen, Brunnen, Natursteinböden	Umbauten, Betonarbeiten, Fassadensanierungen, Aussenwärmeeinsparungen	

**BODAN**

Druckerei und Verlag  
Kreuzlingen · www.bodan-ag.ch

### Ihre Projekte in erfahrenen Händen!

- ▶ Konzept und Gestaltung
- ▶ Digitaldruck
- ▶ Offsetdruck
- ▶ Personalisierte Mailing
- ▶ Digitale Dienstleistung für Web + Social Media

**GERMANN 8507 HÖRHAUSEN**  
Sanitär- und Landtechnik AG

Sanitäre Anlagen · Schlosserarbeiten  
Werkleitungen · Maschinen + Geräte

Tel. 052 763 49 29 Müllheimerstrasse 3  
www.germann-hörhausen.ch

**SEE OPTIK** GMBH  
STECKBORN

Brillen und Kontaktlinsen

Seestrasse 107, 8266 Steckborn  
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

# Neues Logo für das Muki-Turnen Eine bunte Muki-Saison geht zu Ende



Endlich ist es da, unser tolles Logo vom Muki-Turnen (siehe links oben), welches wir euch nicht vorenthalten wollen! Es ist wunderschön geworden und wir danken Eveline Albrecht von der Damenriege ganz herzlich für ihre Kreation.

### Auf Entdeckungsreise

Nach den Frühlingsferien gingen wir im Mukiturnen (als Thema) zusammen auf Entdeckungsreise durch die Schweiz. Wir besuchten Globi in den Bergen, unternahmen mit Heidi und Peter eine Wanderung, gingen auf eine etwas andere Schifffahrt, führten eine Minigolfstunde durch und tobten uns im Klettergarten aus.

Die Muki's kletterten, balancierten, ruderten, marschierten, rutschten und schwangen sich durch die Luft – es war



für alle etwas dabei. In der letzten Lektion vor dem Saisonabschluss gab es noch eine Paw-Patrol-Turnstunde mit Hunde-Fangis und lässigen Turnstationen.

### Saisonabschluss

Nun steht der Saisonabschluss vor der Türe, wo wir fünf Kids bei hoffentlich schönem Wetter in der Chlose verabschieden und wo sie dann ihre Abschlussgeschenke suchen dürfen. Danach geniessen wir das Beisammensein mit einem kleinen Buffet mit Knabbereien und Getränken.

Wir wünschen Koray, Sonea, Maya, Gian und Samina jetzt schon einen freudigen Start im Kindergarten – es war toll mit euch im Mukiturnen.

Jeannine, unserer Muki-Leiterin, wünschen wir bald eine gute Geburt und eine herzliche Kennenlernzeit.

*Sandra Kasper, Muki-Hilfsleiterin*



# Letzter Schliff vor dem «Kantonalen»

Turnerinnen und Turner der Damen- und Aktivriege besammelten sich am 25. Mai 2024, um 6.58 Uhr, am Bahnhof Berlingen, bereit für das Trainingsweekend, um sich den letzten Schliff fürs Kantonaltturnfest, welches dieses Jahr in Arbon stattfindet, zu holen. Die Turner/innen traten die Reise mit dem Ziel an, die Trainingseinheiten gemeinsam zu gestalten und beidseitig von der Erfahrung zu profitieren.

Die Reise führte in diesem Jahr nach St. Gallen. Natürlich reisten nicht alle Teilnehmer über Berlingen an, sind doch diverse Turner und Turnerinnen auch in auswärtigen Gemeinden wohnhaft. Gleichzeitig mussten diverse Materialien grösserer Art nach St. Gallen transportiert werden und nicht alle Turner und Turnerinnen gedenken dem Spruch: «Der Kluge reist im Zuge». Trotzdem fand sich über die Hälfte der Turnerinnen und Turner am Bahnhof zum morgentlichen Turnergruss ein.

Mit einem kleinen, aber vitaminreichen Frühstück ging die Reise los. Schnell die Verbindung gecheckt, kamen wir ohne grössere Umwege in St. Gallen an. Ein kleiner Imbiss lag noch drin, bevor die Reise mit dem Bus weiter zu den Sportanlagen Halden führte.



*Eine verschworene Gemeinschaft: Die Turnerinnen der Damenriege und die Aktiven des Turnvereins Berlingen.*

Voller Tatendrang wurden die Garderoben bezogen, und dann ging es los mit einem Einwärmenspiel. Ultimate Rugby könnte derweil wohl als eine neue Disziplin herhalten, unser erfahrener Oberturner kannte jedoch das Spiel, wie er uns erklärte. Nach dem Einwärmen fanden sich die Damen in der Halle ein, um die Stufenbarrenübung zu performen, während die Herren gemischt mit dem Fachttest oder der Leichtathletik starteten.

Auf dem Programm unserer Leichtathletikdisziplinen stehen jeweils die Wurfdisziplinen Steinstossen, Weitwurf und der Speerwurf. Die übriggebliebenen Turner richteten derweil den Rasenplatz für den Fachttest ein. Mit kleinen folgenden Übungen wandte sich der Morgen bereits dem Ende zu.

Von Sonne nichts zu sehen, der Rasen klatschnass wegen den ergiebigen Gewittern der vergangenen Tage. Mit solchem Wetter ist es wahrlich nicht einfach die Motivation hochzuhalten.







Derweil sehen die Prognosen fürs Turnfest auch eher düster aus, womit das Training sich auch in dieser Form lohnen könnte.

Nach eigener Verpflegung gab es am Nachmittag bei aufkeimender Sonne ein weiteres Einwärmispiel. Die Anlage verfügt über ein Kunstrasenfußballfeld, worauf wir gleich mal eine Partie austrugen. Nicht gewohnt auf Kunstrasen zu spielen, verlief die Partie sehr ausgeglichen. Kurz vor Schluss gab es noch den einen Treffer fürs Siegerteam.

Am Nachmittag widmeten wir uns mit beiden Vereinen komplett dem Fachtest, bei dem wir fachlich diverse Details austauschten, um die Gruppendynamik zu stärken. Auch die Sonne zeigte sich am Nachmittag vermehrt, was sich in der Motivation durchaus zeigte. Gegen 18 Uhr war dann Trainingsende, und nach einer erfrischenden Dusche suchten wir die Jugendherberge auf. Einzelne Turnerinnen und Turner machten sich auf den



Heimweg, doch der Grossteil fand sich zu einem hervorragenden Abendessen bei «Hans im Glück» ein. Am Sonntag verliessen wir die Jugendherberge um etwa 11 Uhr, doch der geplante Ausflug in den Sántis Park fiel wahrlich ins Wasser. So suchten einige Turnerinnen und Turner den Heimweg, andere führte die Reise noch an den Ort, der uns dieses Jahr hoffentlich eine enorm gute Leistung beschert! In Arbon fand ein Oldtimer-Treffen statt, worauf dort der Sonntag noch genossen wurde.

Wir alle hoffen, dass sich dieses Trainingslager positiv auf unsere Leistungen am Kantonalturnfest in Arbon auswirkt und dass wir in der nächsten Ausgabe von einem Super-Ergebnis berichten können.

*Marco Murer*

## W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch



ZIMMEREI  
SÄGEREI  
SCHREINEREI  
BEDACHUNGEN

8267 BERLINGEN

Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75



## Redaktionsschluss

für die nächste Turntäsche ist der **14. September 2024**